

begefüget, Und hast uns unserm Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht u. s. w. Durch die dankbare Erkenntniß der einen Wohlthat wird die dankbare Erkenntniß der vorhergehenden und der nachfolgenden nicht aufgehoben. Es gehört alles zusammen und verstärkt einander.

5. Die Priester Gottes werden Cap. 1, 6. oder auch c. 5, 10. nicht zugleich Könige genannt, sondern sie sind ein Königreich Gottes, der sie seliglich beherrschet und durch sie herrschet. Ist eine fast ungeschätzte, aber wichtige Anmerkung aus dem uralten Text. Es heisset ein Priester: Reich, 2 Mos. 19, 6. eine königliche Priesterschaft, 1 Petr. 2, 9. aber nicht Könige.

6. Wann es doch heisset, sie werden regieren, Cap. 5, 10. so steht dabey, auf der Erden, oder vielmehr, über die Erde, (vergl. 2 Kön. 11, 3. im hebr. und griech. desgleichen 1 Mos. 1, 15. 17. 5 Mos. 11, 21. Ps. 47, 3. 8.) wie die alte lateinische Uebersetzung (*super terram*) und andere es geben. Die 24 Aeltesten selbst bleiben im Himmel, Cap. 4, 10. vergl. v. 8. 9. und also sind sie nicht auf der Erden mit ihrer königlichen Herrschaft, sondern sie regieren über die Erde, da unmittelbar ihre leib- und geistliche Nachkommen sich auf der Erden befinden, und auch auf derselben regieren. Ps. 45, 17. Röm. 4, 13.



Die